

Neubau Legehennenstall mit Getreidelager und biogener Trocknung

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | TIERWOHL | KLIMASCHUTZ | ERNEUERBARE
ENERGIE
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2020-2021
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 2.500.000,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 94.093,00€
MASSNAHME | INVESTITIONEN IN MATERIELLE VERMÖGENSWERTE
TEILMASSNAHME | 4.1 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHE
BETRIEBE
VORHABENSART | 4.1.1. INVESTITIONEN IN DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGUNG
PROJEKTTRÄGER | ALTMANINGER EI GMBH

KURZBESCHREIBUNG

- Neubau eines Legehennenstalles mit Volierenhaltung (1/3 Freiland, 2/3 Bodenhaltung)
- Neubau Getreidelager mit 3.000 Tonnen Kapazität
- Getreidetrocknungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Hackgutheizung mit 900 KW
- Photovoltaikanlage (PV) mit 100 KW
- Sojatoastanlage mit Wärmerückgewinnung und Ölpresse

Anspruch: Gesamtes Hühnerfutter soll selber produziert beziehungsweise in der Region bei Bedarf zugekauft, aufbereitet und am Betrieb gelagert werden (Transparenz vom Feld bis zum Ei).

AUSGANGSSITUATION

Es wird bereits seit 40 Jahren Legehennenhaltung betrieben. Da am Stammbetrieb keine Erweiterungsmöglichkeit besteht, wird an einem neuen Standort ein modernes Stallgebäude samt Lager- und Manipulationsräumen sowie den erforderlichen technischen Anlagen errichtet.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziele sind einerseits der Aufbau eines leistungsfähigen Eierproduktionsbetriebes und andererseits bei den Kundinnen und Kunden mit transparenter Produktionsphilosophie zu punkten. Auf diese Weise soll die regionale Vermarktung ausgebaut werden.

Mit der biogen und solar betriebenen Trocknungsanlage und Toastanlage wird auch beim Klimaschutz ein Zeichen gesetzt.

Unabhängig bei Strom und Soja:

Soja wird selbst beziehungsweise in der Region produziert und durch das Toasten für die Fütterung an Geflügel und Schweine aufbereitet. Es kann damit gänzlich auf Importsoja

verzichtet werden. Die Trocknungs- und Toastanlage wird auch überbetrieblich verwendet. Der Strom wird selbst erzeugt, in Planung ist derzeit noch eine PV-Anlage auf der Weidefläche (inklusive Beschattung für die Hühner) samt Stromspeicher.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Neuer Legehennenstall erfüllt zu 1/3 mit Außenscharraum und Weide Tierwohlansprüche, gesamt werden 24.000 Legehennenplätze geschaffen
- großzügiges Getreidelager zur Einlagerung der gesamten erforderlichen Futtermittelvorräte
- Trocknungs- und Sojatoastanlage zur optimalen Aufbereitung und Einlagerung
- Energiegewinnung auf Basis Hackgutheizung und Photovoltaik

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Projekt findet hohe Akzeptanz bei Abnehmerinnen und Abnehmer und Endkundinnen und -kunden. Der Betrieb läuft weitgehend energieautark. Das große Futterlager macht unabhängiger in Krisenzeiten.

ERFAHRUNG

Das Vorhaben konnte zur vollen Zufriedenheit umgesetzt werden. Mit der Trocknungsanlage hat man gute überbetriebliche Zuverdienste lukrieren können. Die biogen und solar betriebene Anlage ist ein Vorzeigeprojekt in der Region, insbesondere in der aktuellen Energiesituation.

DOWNLOADS

[Bilder Altmaninger](https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2890) (https://le14-20.zukunftsraumland.at//index.php?inc=download&id=2890)